

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Rostock

Zweithöchster Anteil Hochqualifizierter in MVP - Probleme am Arbeitsmarkt

Die kreisfreie Stadt Rostock belegt mit 41,8 Punkten Platz 363 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegt Rostock Platz fünf unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Rostock punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- In der kreisfreien Stadt Rostock werden 75,0 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt die kreisfreie Stadt Rostock Rang fünf im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern wird Rang zwei erreicht.
- 13,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Rostock haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 35 sowie Platz zwei unter 18 untersuchten Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Rostock lag dieser Saldo 2007 bei 1,6 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 183 im Gesamtranking und Platz zwei unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern.

Schwächen:

- Auf 100 Einwohner in der kreisfreien Stadt Rostock kommen 12,4 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 393 bundesweit und Rang zehn unter 18 untersuchten Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Rostock 12.253 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 391 im Gesamtranking und Platz 15 von 18 in Mecklenburg-Vorpommern.
- Die Arbeitslosenquote Rostocks lag im vergangenen Jahr bei 15,1 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 371 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang sechs unter 18 Kreisen und Städten in Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Rostock in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
41,8	363	Landkreis München	5 von insg. 18	Landkreis Bad Doberan

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,5	12,5	357	6	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	78,7	100,0	345	5	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	140	282	347	4	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,8	12,5	373	7	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	15,1	8,4	371	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	55,2	60,0	358	9	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,6	15,0	331	2	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.544	28.534	175	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	183	2	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	5,9	-0,8	82	6	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,4	5,6	393	10	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,0	3,5	354	5	LK Eichstätt
Demografie	Index	82,0	100,0	335	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	12.253	6.786	391	15	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,7	9,6	363	17	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	478	765	345	4	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.123	1.456	145	4	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	204	7	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.808	58.299	308	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.200	31.846	88	14	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,6	7,8	35	2	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,4	2,2	125	2	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	6,9	4,8	68	10	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	75,0	54,3	5	2	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,9	98,9	295	16	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>